

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 83 (1957)
Heft: 51

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Aus meiner aphoristischen Pulvermühle

Man soll das Wissen, daß man einmal sterben muß,
gleichmütig ertragen.

*

Der Gedanke an den Tod erhöht unsere Würde.

*

Wer den Tod als Freund betrachtet, hat das Leben
gewonnen.

*

Glücklich der Mensch, der weiß, was seinem Wesen gemäß
ist und darnach sein Leben ausrichtet.

*

Wenn ich einmal weiß, warum wir eigentlich rauchen,
werde ich sofort damit aufhören.

*

Selbstsicherheit und Gottvertrauen sind unsere besten
Wegweiser.

*

Was strebe ich nach äußerem Reichtum, da ich doch das
höchste innere Gut, Freiheit und Selbstvertrauen,
gewonnen habe!

*

Wer sich die eigenen Verirrungen vorzuwerfen vermag,
befindet sich bereits auf dem Wege der Befreiung.

*

Der Weg zur Rendite führt über den Abbau der Kultur.

*

Der Weg zur Kultur bringt dich an den Bettelstab.
Tobias Kupfernagel



W 03727

HENKELL TROCKEN



*Ein Sekt, mit dem
man Ehre einlegt!*

EMPFOHLEN DURCH:

RUDOLF ZEHNDER · ZÜRICH · TALACKER 41 · TEL: (051) 23 06 36 - 38



In der 125. Wiederholung